

Pumpen-Konzern haut aus Deutschland ab Wie kann DAS sein, Herr Habeck?

20.04.2024 - 09:52 Uhr

**Das nächste Industrie-Unternehmen geht weg aus Deutschland!
Die dänische Firma Grundfos verlässt nach mehr als 60 Jahren das
Städtchen Wahlstedt in Schleswig-Holstein.**

Das Aus für 530 Mitarbeiter des Pumpenbauers!

Der Grund: Weil die Energie für die Produktion in Deutschland zu teuer geworden ist, wird die Fabrik nach Ungarn, Serbien und Dänemark verlagert.

BILD fragt das Bundeswirtschaftsministerium: Wie kann das sein?

► Die knappe Antwort des Habeck-Ministeriums: „Die Entscheidung haben wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Wichtig ist es, für die Mitarbeitenden jetzt sozialverträgliche Lösungen zu finden.“

Kleinstadt steht unter Schock

**Grundfos ist ein Kern-Arbeitgeber in Wahlstedt (nur 10 000 Einwohner)
– Mitarbeiter und Bürger sind geschockt.**

Sarah Schief (32, Produktions-Assistentin bei Grundfos): „Hier arbeiten viele Ehepaare. Das bedeutet, es werden jetzt ganze Familien arbeitslos.“ Und sie mahnt: „Wenn unser Unternehmen Probleme wegen der Strompreise kriegt, werden andere das vielleicht nachmachen.“

**Grundfos-Betriebsrätin Simone Rettkowski (51): „Erst kam der Schock,
dann die Wut, jetzt die Traurigkeit. Ich bin seit 33 Jahren im Betrieb. Das
nimmt uns alle schwer mit.“**



**Grundfos-Betriebsrätin Simone Rettkowski (51) steht wie viele
Mitarbeiter unter Schock**

Foto: Martin Brinckmann

Und Vize-Bürgermeister Ulrich Lühje (57) ist fassungslos: „Uns treibt das Schicksal der Menschen um. Die müssen wir unterstützen.“



Vize-Bürgermeister Ulrich Lühje (57)

Foto: Martin Brinckmann

„Unserem Land drohen Wohlstandsverluste in nicht gekanntem Ausmaß, schuld daran sind auch die hohen Energiepreise“, mahnt die CDU-Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein (47, lebte 18 Jahre in Wahlstedt). „Die Zahl der deutschen Unternehmen, die ihr Geschäft aus Kostengründen ins Ausland verlagern, ist so hoch wie seit 15 Jahren nicht mehr.“ Und auch FDP-Energieexperte Michael Kruse (40) kritisiert: „Wenn Habeck weiter nichts tut, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern, werden noch viele solche Hiobsbotschaften folgen.“

LESEN SIE AUCH

Die erste deutsche Stadt ruft den Wärmepumpen-Notstand aus.

Anmerkung der Redaktion: In einer früheren Version dieses Artikels war Grundfos fälschlich als reiner Wärmepumpen-Hersteller bezeichnet worden.

.....
Anmerkung:

**Wohlstandsverlust in der BRD dank der Ampel-Regierung, vielen Dank an die Ampel, es folgen noch mehrere Firmen
Aber die Ampel versteht es ja nicht, es wird nicht gegengesteuert, im Gegenteil!**